

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: Adolit BQ

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: AT-0017881-BPF

R4BP 3-Referenznummer: AT-0017881-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Adolit BQ 20	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	3
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	10
6. Sonstige Informationen	11
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	11
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Adolit BQ 30	14
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	14
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	15
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	15
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	21
6. Sonstige Informationen	22
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	22
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Adolit M	25
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	25
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	26
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	26
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	30
6. Sonstige Informationen	31
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	31
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Adolit Holzwurmfrei	32
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	33
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	33

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	34
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	37
6. Sonstige Informationen	39
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	39
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Adolit Holzbau B	41
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	42
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	42
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	43
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	50
6. Sonstige Informationen	51
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	51

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

Adolit BQ

1.2. Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name Remmers GmbH

Anschrift Bernhard-Remmers-Str. 13 D - 49624 Löhningen Deutschland

Zulassungsnummer

AT-0017881-BPF

R4BP 3-Referenznummer

AT-0017881-0000

Datum der Zulassung

20/04/2017

Ablauf der Zulassung

19/10/2024

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Remmers GmbH

Anschrift des Herstellers

Bernhard-Remmers-Str. 13 49624 Löhningen Deutschland

Standort der Produktionsstätten

Remmers GmbH 49624 Löhningen Deutschland

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	9 - Borsäure
Name des Herstellers	Borax Europe Limited
Anschrift des Herstellers	Eastbourne W2 6LG London Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	14486 Borax Road CA 93516-2000 Boron Vereinigte Staaten
Wirkstoff	63 - Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))
Name des Herstellers	Thor Especialidades, S.A.
Anschrift des Herstellers	Avda. De la Industria 08297 Castelgali (Barcelona) Spanien
Standort der Produktionsstätten	Avda. De la Industria 08297 Castelgali (Barcelona) Spanien

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	0,8 - 8
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	4,4 - 44
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	1,175 - 12
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	0,5 - 5

2.2. Art(en) der Formulierung

Flüssigkeit, wässrige Lösung, Konzentrat

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Adolit BQ 20

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	8 - 8
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	44 - 44
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	11,75 - 11,75
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	5 - 5

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

Flüssigkeit, wässrige Lösung, Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Kann die Atemwege reizen.
Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Enthält Acid Brown 282 (CAS-Nr. 70236-60-1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Schutzkleidung tragen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
BEI Exposition oder falls betroffen ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen. Und vor erneutem Tragen waschen.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
Unter Verschluss aufbewahren.
Inhalt / Behälter der Problemstoffsammlung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Adolit BQ 20 - Streichen

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Insektizid, Fungizid

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes:
Trivialname: Holzerstörende Basidimyceten
Entwicklungsstadium: Pilze

wissenschaftlicher Name:
Trivialname: Holzerstörende Käfer
Entwicklungsstadium: Larven

Anwendungsbereich

Innen-

Innenraumanwendung, GK1 und GK2, vorbeugend

Anwendungsmethode(n)

Methode: Offenes System: Streichen
Detaillierte Beschreibung:
Streichen

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 100 g/m² - 10% Lösung, 200 g/m² - 5% Lösung, 300 g/m² - 3,3% Lösung
Verdünnung (%): 10%-Lösung 5%-Lösung 3,3%-Lösung
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
einmalige Anwendung

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

5kg Kanister

30 kg Kanister
120 kg Tonne
1100 kg Container

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Für gute Lüftung sorgen. Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5/h).
- Bei der Anwendung des Holzschutzmittels durch berufsmäßige Anwender darf nur im geschützten Bereich (Innenraum bzw. im unmittelbaren Gebäudebereich unter Dach) gearbeitet werden, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Adolit BQ 20 – automatisiertes Tauchen

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Insektizid, Fungizid

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name:
Trivialname: Holzerstörende Käfer
Entwicklungsstadium: Larven

wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes:
Trivialname: holzerstörende Basidiomyceten
Entwicklungsstadium: Pilze

Anwendungsbereich

Innen-

Innenraumanwendung, GK1 und GK2, vorbeugend

Anwendungsmethode(n)

Methode: Automatisiertes Tauchen
Detaillierte Beschreibung:
Automatisiertes Tauchen

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 100 g/m² - 10% Lösung, 200 g/m² - 5% Lösung, 300 g/m² - 3,3% Lösung

	Verdünnung (%): 10%-Lösung 5%-Lösung 3,3%-Lösung Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: einmalige Anwendung
Anwenderkategorie(n)	industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5kg Kanister 30 kg Kanister 120 kg Tonne 1100 kg Kontainer

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Das Produkt Adolit BQ darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch den Tauchtank geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur Lagerung handtrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. B. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen die behandelten Gegenstände erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie handtrocken sind. Das unbehandelte Holz darf nur mit einem Hubwerk in das Tauchbecken eingebracht werden.
- Der Verdünnungsschritt darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungs-systems erfolgen
- Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Adolit BQ 20 - Sprühtunnelverfahren

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid, Fungizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzerstörende Basidiomyceten Entwicklungsstadium: Pilze wissenschaftlicher Name: Trivialname: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innen- Innenraumanwendung, GK1 und GK2, vorbeugend
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Sprühtunnelverfahren Detaillierte Beschreibung: Sprühtunnelverfahren
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 100 g/m ² - 10% Lösung, 200 g/m ² - 5% Lösung, 300 g/m ² - 3,3% Lösung Verdünnung (%): 10%-Lösung 5%-Lösung 3,3%-Lösung Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: einmalige Anwendung

Anwenderkategorie(n)	industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5kg Kanister 30 kg Kanister 120 kg Tonne 1100 kg Kontainer

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Der Verdünnungsschritt darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
- Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

- Die Anwendung ist auf berufsmäßige Verwender beschränkt.
- Das behandelte Holz darf nur in den Bereichen der Gebrauchsklasse 1 und 2 verbaut werden

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind umzusetzen, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

- Bei Verwendung des Produktes sind Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen (die Spezifikation des Handschuhmaterials wird vom Zulassungsinhaber in der Gebrauchsanleitung angegeben).
- Das Produkt darf nur angewendet werden, wenn ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen wird.
- Das Produkt darf nur verwendet werden, wenn Augenschutz getragen wird
- Dieses Produkt enthält 2-Aminoethanol (CAS Nr.: 141-43-5), für das die in Österreich geltende maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK-Wert) einzuhalten ist. Unter ungünstigen Umständen, z. B. bei großflächigen offenen Anwendungen oder in sehr kleinen Räumen, kann es vorkommen, dass die Luftkonzentration von 2-Aminoethanol den MAK-Wert überschreitet, so dass ggf. zusätzlich das Tragen einer Atemschutzausrüstung erforderlich ist.
- Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommen könnte.

Umweltschutzmaßnahmen:

- Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:

Mit viel Wasser und Seife waschen.

BEI EINATMEN:

Die Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen.

BEI Exposition oder Verdacht:

Sofort Giftinformationszentrale oder Arzt anrufen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt, Produktreste, verunreinigtes Material und nicht restentleerte Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.
Die restentleerte Produktverpackung gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Fest verschlossen an einem trockenen und frostfreien Ort im Originalbehälter aufbewahren.
- Die Haltbarkeit beträgt 24 Monate.

6. Sonstige Informationen

Aufgrund von technischen Mängeln des SPC-Editors muss ich folgende Punkte derzeit an dieser Stelle des SPC aufführen:
P280:Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz /Gesichtsschutz trage.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Adolit BQ 20 braun	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	AT-0017881-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	8

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	44
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	11,75
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	5

Handelsname

Adolit BQ 20 gelb

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0017881-0002 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	8
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	44
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	11,75
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	5

Handelsname

Adolit BQ 20 grün

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0017881-0003 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	8
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	44
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	11,75
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	5

Handelsname

Adolit BQ 20 farblos

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

AT-0017881-0004 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	8
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	44
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	11,75

Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	5
-------------------------	--------------------------------	-----------------------	------------	-----------	---

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Adolit BQ 30

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	5,36 - 5,36
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	29,48 - 29,48
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	7,755 - 7,8725
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	3,3 - 3,35

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

Flüssigkeit, wässrige Lösung, Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Kann die Atemwege reizen.
Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Enthält Acid Brown 282 (CAS-Nr. 70236-60-1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Schutzkleidung tragen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen. Und vor erneutem Tragen waschen.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
Unter Verschluss aufbewahren.
Inhalt / Behälter der Problemstoffsammlung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Adolit BQ 30 - Streichen

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid, Fungizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzzerstörende Basidimyceten Entwicklungsstadium: Pilze wissenschaftlicher Name: Trivialname: Holzzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innen- Innenraumanwendung, GK1 und GK2, vorbeugend
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: Streichen
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: GK1: 200g/m ² (Verdünnung), 7.5%-Lösung GK2: 200g/m ² (Verdünnung), 15%-Lösung Verdünnung (%): GK1: 200g/m ² (Verdünnung), 7.5%-Lösung GK2: 200g/m ² (Verdünnung), 15%-Lösung Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: einmalige Anwendung
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5kg Kanister 30 kg Kanister 120 kg Tonne 1100 kg Kontainer

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Für gute Lüftung sorgen. Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5/h).
- Bei der Anwendung des Holzschutzmittels durch berufsmäßige Anwender darf nur im geschützten Bereich (Innenraum bzw. im unmittelbaren Gebäudebereich unter Dach) gearbeitet werden, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Adolit BQ 30 – automatisiertes Tauchen

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid, Fungizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzerstörende Basidiomyceten Entwicklungsstadium: Pilze wissenschaftlicher Name: Trivialname: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven

Anwendungsbereich	Innen- Innenraumanwendung, GK1 und GK2, vorbeugend
Anwendungsmethode(n)	Methode: Automatisiertes Tauchen Detaillierte Beschreibung: Automatisiertes Tauchen
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: GK1: 200g/m ² (Verdünnung), 7,5%-Lösung GK2: 200g/m ² (Verdünnung), 15%-Lösung GK2: 300g/m ² (Verdünnung), 10%-Lösung Verdünnung (%): GK1: 200g/m ² (Verdünnung), 7,5%-Lösung GK2: 200g/m ² (Verdünnung), 15%-Lösung GK2: 300g/m ² (Verdünnung), 10%-Lösung Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: einmalige Anwendung
Anwenderkategorie(n)	industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5 kg Kanister 30 kg Kanister 120 kg Tonne 1100 kg Kontainer

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Das Produkt Adolit BQ darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch den Tauchtank geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur Lagerung handtrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. B. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen die behandelten Gegenstände erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie handtrocken sind. Das unbehandelte Holz darf nur mit einem Hubwerk in das Tauchbecken eingebracht werden.
- Der Verdünnungsschritt darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungs-systems erfolgen
- Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Adolit BQ 30 - Sprühtunnelverfahren

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid, Fungizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzerstörende Basidiomyceten Entwicklungsstadium: Pilze wissenschaftlicher Name: Trivialname: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innen- Innenraumanwendung, GK1 und GK2, vorbeugend
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System:Sprühtunnelverfahren Detaillierte Beschreibung: Sprühtunnelverfahren

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: GK1: 200g/m² (Verdünnung), 7,5%-Lösung GK2: 200g/m² (Verdünnung), 15%-Lösung
Verdünnung (%): GK1: 200g/m² (Verdünnung), 7,5%-Lösung GK2: 200g/m² (Verdünnung), 15%-Lösung
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
einmalige Anwendung

Anwenderkategorie(n)

industriell

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

5kg Kanister
30 kg Kanister
120 kg Tonne
1100 kg Kontainer

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Der Verdünnungsschritt darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
- Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

- Die Anwendung ist auf berufsmäßige Verwender beschränkt.
- Das behandelte Holz darf nur in den Bereichen der Gebrauchsklasse 1 und 2 verbaut werden

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind umzusetzen, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

- Bei Verwendung des Produktes sind Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen (die Spezifikation des Handschuhmaterials wird vom Zulassungsinhaber in der Gebrauchsanleitung angegeben).
- Das Produkt darf nur angewendet werden, wenn ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen wird.
- Das Produkt darf nur verwendet werden, wenn Augenschutz getragen wird
- Dieses Produkt enthält 2-Aminoethanol (CAS Nr: 141-43-5), für das die in Österreich geltende maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK-Wert) einzuhalten ist. Unter ungünstigen Umständen, z. B. bei großflächigen offenen Anwendungen oder in sehr kleinen Räumen, kann es vorkommen, dass die Luftkonzentration von 2-Aminoethanol den MAK-Wert überschreitet, so dass ggf. zusätzlich das Tragen einer Atemschutzausrüstung erforderlich ist.
- Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommen könnte.

Umweltschutzmaßnahmen:

- Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:

Mit viel Wasser und Seife waschen.

BEI EINATMEN:

Die Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen.

BEI Exposition oder Verdacht:

Sofort Giftnformationszentrale oder Arzt anrufen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt, Produktreste, verunreinigtes Material und nicht restentleerte Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.
Die restentleerte Produktverpackung gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Fest verschlossen an einem trockenen und frostfreien Ort im Originalbehälter aufbewahren.
- Die Haltbarkeit beträgt 24 Monate.

6. Sonstige Informationen

Aufgrund von technischen Mängeln des SPC-Editors muss ich folgende Punkte derzeit an dieser Stelle des SPC aufführen:
P280:Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz /Gesichtsschutz tragen.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Adolit BQ 30 braun	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	AT-0017881-0005 1-2	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
-------------	-------------------	----------	------------	-----------	------------

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	5,36
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	29,48
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	7,8725
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	3,35

Handelsname

Adolit BQ 30 gelb

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0017881-0006 1-2

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	5,36
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	29,48
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	7,8725
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	3,35

Handelsname

Adolit BQ 30 grün

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0017881-0007 1-2

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	5,36
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	29,48
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	7,8725
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	3,35

Handelsname**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Adolit BQ 30 farblos

Absatzmarkt: AT

AT-0017881-0008 1-2

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	5,36
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	29,48
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	7,8725

Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	3,35
-------------------------	--------------------------------	-----------------------	------------	-----------	------

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Adolit M

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-3

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	8 - 8
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	44 - 44
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	11,75 - 11,75
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	5 - 5

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

Flüssigkeit, wässrige Lösung, Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Kann die Atemwege reizen.
Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Schutzkleidung tragen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
BEI Exposition oder falls betroffen ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen. Und vor erneutem Tragen waschen.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
Unter Verschluss aufbewahren.
Inhalt / Behälter der Problemstoffsammlung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Adolit M - Streichen

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Fungizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Serpula lacrymans Trivialname: Hausschwamm Entwicklungsstadium: Pilze
Anwendungsbereich	Innen- Innenraumanwendung, Mauerwerk, (Anwendung nur unter Dach), Bekämpfung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: Streichen
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 500g/m ² (Verdünnung), 10%-Lösung Verdünnung (%): 500g/m ² (Verdünnung), 10%-Lösung Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: einmalige Anwendung
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5 kg Kanister 10 kg Kanister 30 kg Kanister

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind umzusetzen, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

- Das Produkt darf nur angewendet werden, wenn ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen wird.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Adolit M - Bohrlochtränkung, Bohrlochdruckimprägnierung

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Fungizid

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: *Serpula lacrymans*
Trivialname: Hausschwamm
Entwicklungsstadium: Pilze

Anwendungsbereich

Innen-

Innenraumanwendung, Mauerwerk, (Anwendung nur unter Dach), Bekämpfung

Anwendungsmethode(n)	Methode: Bochlochtränkung, Bohrlochdrucktränkung Detaillierte Beschreibung: Bochlochtränkung, Bohrlochdruckimprägnierung
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 3 kg/m ³ (Konzentrat), 10-40% Lösung Verdünnung (%): 3 kg/m ³ (Konzentrat), 10-40% Lösung Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: einmalige Anwendung
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5 kg Kanister 10 kg Kanister 30 kg Kanister

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Der Raum in dem die Anwendung stattfand ist unmittelbar nach Beendigung der Applikation zu verlassen.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

- Die Anwendung ist auf berufsmäßige Verwender beschränkt.
- Bei der Behandlung von Mauerwerk muss sichergestellt werden, dass das Schutzmittel nicht die Umwelt kontaminiert.
- Das Produkt darf nicht zur Behandlung des angrenzenden Bodens verwendet werden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Bei der Anwendung des Holzschutzmittels durch berufsmäßige Anwender darf nur im geschützten Bereich (Innenraum bzw. im unmittelbaren Gebäudebereich unter Dach) gearbeitet werden, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden.
- Für gute Lüftung sorgen. Fenster und Türen offen halten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5/h).

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind umzusetzen, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind umzusetzen, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

- Bei Verwendung des Produktes sind Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen (die Spezifikation des Handschuhmaterials wird vom Zulassungsinhaber in der Gebrauchsanleitung angegeben).

- Das Produkt darf nur verwendet werden, wenn Augenschutz getragen wird

- Dieses Produkt enthält 2-Aminoethanol (CAS Nr.: 141-43-5), für das die in Österreich geltende maximale

Arbeitsplatzkonzentration (MAK-Wert) einzuhalten ist. Unter ungünstigen Umständen, z. B. bei großflächigen offenen Anwendungen oder in sehr kleinen Räumen, kann es vorkommen, dass die Luftkonzentration von 2-Aminoethanol den MAK-Wert überschreitet, so dass ggf. zusätzlich das Tragen einer Atemschutzausrüstung erforderlich ist.

- Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommen könnte.

Umweltschutzmaßnahmen:

- Bei der Anwendung des Holzschutzmittels durch berufsmäßige Anwender darf nur im geschützten Bereich (Innenraum bzw. im unmittelbaren Gebäudebereich unter Dach) gearbeitet werden, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden.

- Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.

Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:

Mit viel Wasser und Seife waschen.

BEI EINATMEN:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, in der sie leicht atmet.

BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

BEI Exposition oder Verdacht:

Sofort Giftinformationszentrale oder Arzt anrufen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt, Produktreste, verunreinigtes Material und nicht restentleerte Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die restentleerte Produktverpackung gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Fest verschlossen an einem trockenen und frostfreien Ort im Originalbehälter aufbewahren.
- Die Haltbarkeit beträgt 24 Monate.

6. Sonstige Informationen

Aufgrund von technischen Mängeln des SPC-Editors muss ich folgende P-Sätze derzeit an dieser Stelle des SPC aufführen:
P280:Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz /Gesichtsschutz tragen.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Adolit M flüssig

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0017881-0009 1-3

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	8
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	44
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	11,75
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	5

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC**1.1. Meta-SPC-Identifikator**

Adolit Holzwurmfrei

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-4

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	3,2 - 3,2
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	17,6 - 17,6
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	4,7 - 4,7
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	2 - 2

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

Flüssigkeit, wässrige Lösung, Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Enthält Acid Brown 282 (CAS-Nr. 70236-60-1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Schutzkleidung tragen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

BEI Exposition oder falls betroffenärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Besondere Behandlung (siehe hier auf diesem Kennzeichnungsetikett).

Bei Hautreizung:Ärztlichen Rat einholen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen.Und vor erneutem Tragen waschen.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Unter Verschluss aufbewahren.

Inhalt /Behälter der Problemstoffsammlung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Adolit Holzwurmfrei - Streichen

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Trivialname: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innen- Innenraum, GK1 und GK2, bekämpfend
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: Streichen
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 327.3 g/m2 Verdünnung (%): gebrauchsfertig Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-fache Anwendung (Nass in Nass)

Anwenderkategorie(n)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

berufsmäßiger Verwender

5 kg Kanister
10 kg Kanister

30 kg Kanister
Material: HDPE

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nachfolgende persönliche Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

- Das Produkt darf nur angewendet werden, wenn ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen wird.
- Das Tragen einer Atemschutzausrüstung mit Schutzfaktor 10 ist verpflichtend. Mindestens erforderlich ist eine Halb-/Vollmaske mit Gasfilter (der Filtertyp (Kennbuchstabe, Kennfarbe) ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Adolit Holzwurmfrei - Bohrlochtränkung, Bohrlochdruckimprägnierung

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Trivialname: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innen- Innenraum, GK1 und GK2, bekämpfend
Anwendungsmethode(n)	Methode: Bohrlochinjektion, Bohrlochdruckinjektion Detaillierte Beschreibung: Bohrlochtränkung, Bohrlochdruckimprägnierung
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 32,7 kg/m ³ in zu behandelndem Holz (Splintholz) (max. 327,3 g pro m ² Oberfläche des zu behandelnden Holzstücks) Verdünnung (%): gebrauchsfertig Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: einmalige Anwendung
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	2,5 kg Kanister 5,0 kg Kanister 30 kg Kanister Material: HDPE

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

keine

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

- Die Anwendung ist auf berufsmäßige Verwender beschränkt.
- Das behandelte Holz darf nur in den Bereichen der Gebrauchsklassen 1 und 2 verbaut werden.
- Kann schädlich für geschützte Arten wie Fledermäuse, Hornissen oder Vögel sein. Die Anwesenheit von geschützten Arten im Anwendungsbereich muss vor Anwendung des Produktes überprüft werden. Wenn nötig, sind angemessene Schutzmaßnahmen zu treffen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Für gute Lüftung sorgen. Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5/h).
- Der Raum in dem die Anwendung stattfand ist unmittelbar nach Beendigung der Applikation zu verlassen.
- Die Anwendung durch den geschulten berufsmäßigen Verwender darf nur im geschützten Bereich erfolgen (Innenraum oder außen unter Dach).
- Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht verunreinigt werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens, z.B. mittels einer Plane, aufgefangen und sicher entsorgt werden.
- Nur zum Gebrauch in Bereichen, die für Säuglinge, Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere unzugänglich sind.
- Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommen könnte.

Nachfolgende persönliche Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

- Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
 - Bei der Handhabung des Produkts ist Augenschutz zu tragen.
 - Dieses Produkt enthält 2-Aminoethanol (CAS No: 141-43-5), für das die in Österreich geltende maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK-Wert) einzuhalten ist.
- Unter ungünstigen Umständen, z.B. bei großflächigen offenen Anwendungen oder in sehr kleinen Räumen, kann es vorkommen, dass die Luftkonzentration von 2-Aminoethanol den MAK-Wert überschreitet, so dass ggf. zusätzlich das Tragen einer Atemschutzausrüstung erforderlich ist.
- Für die händische Weiterverarbeitung von behandeltem Holz müssen Chemikalienschutzhandschuhe (EN 374) getragen werden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:

Mit viel Wasser und Seife waschen.

BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sofort Giftinformationszentrale oder Arzt anrufen.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt, Produktreste, verunreinigtes Material und nicht restentleerte Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.
Die restentleerte Produktverpackung gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Originalbehälter fest verschlossen an einem trockenen und frostfreien Ort aufbewahren.
- Die Haltbarkeit beträgt 24 Monate.

6. Sonstige Informationen

Aufgrund von technischen Mängeln des SPC-Editors muss ich folgende P-Sätze derzeit an dieser Stelle des SPC aufführen:
P280:Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz /Gesichtsschutz tragen.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Adolit Holzwurmfrei - braun	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	AT-0017881-0010 1-4	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	3,2
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	17,6

Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	4,7
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	2

Handelsname

Adolit Holzwurmfrei - farblos

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

AT-0017881-0011 1-4

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	3,2
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	17,6
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	4,7
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	2

Handelsname

Adolit Holzwurmfrei - gelb

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

AT-0017881-0012 1-4

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	3,2
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	17,6
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	4,7
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	2

Handelsname

Adolit Holzwurmfrei - grün

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0017881-0013 1-4

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	3,2
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	17,6
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	4,7
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	2

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Adolit Holzbau B

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-5

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	0,8 - 0,8
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	4,4 - 4,4
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	1,175 - 1,175
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	0,5 - 0,5

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

Flüssigkeit, wässrige Lösung, Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Enthält Acid Brown 282 (CAS-Nr. 70236-60-1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Schutzkleidung tragen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
BEI Exposition oder falls betroffen ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Besondere Behandlung (siehe hier auf diesem Kennzeichnungsetikett).
Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen. Und vor erneutem Tragen waschen.
Unter Verschluss aufbewahren.
Inhalt / Behälter der Problemstoffsammlung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Adolit Holzbau B - Streichen

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid, Fungizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Hausbock Entwicklungsstadium: Larven wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: - wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Gemeiner Nagekäfer

	Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innen- Innenraum, GK1 und GK2, vorbeugend
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: Streichen
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 100g/m ² Verdünnung (%): gebrauchsfertige Lösung Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: eine Anwendung
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	2,5 kg Kanister 5 kg Kanister 30 kg Kanister Material: HDPE

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Für gute Lüftung sorgen. Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5/h).
- Bei der Anwendung des Holzschutzmittels durch geschulte berufsmäßige Anwender darf nur im geschützten Bereich (Innenraum bzw. im unmittelbaren Gebäudebereich unter Dach) gearbeitet werden, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden.
- Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht verunreinigt werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens, z.B. mittels einer Plane, aufgefangen und sicher entsorgt werden.
- Unbeteiligte Dritte, Kinder und Haustiere von behandelten Flächen/Bereichen fernhalten, bis diese getrocknet sind. Nachfolgende persönliche Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:
- Das Produkt darf nur angewendet werden, wenn ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen wird

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Adolit Holzbau B - automatisiertes Tauchen

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid, Fungizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Hausbock Entwicklungsstadium: Larven wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzerstörende Basidiomyceten

Entwicklungsstadium: -
wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer
Trivialname: Gemeiner Nagekäfer
Entwicklungsstadium: Larven

Anwendungsbereich

Innen-
Innenraum, GK1 und GK2, vorbeugend

Anwendungsmethode(n)

Methode: Automatisiertes Tauchen
Detaillierte Beschreibung:
Automatisiertes Tauchen

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 100g/m²
Verdünnung (%): gebrauchsfertig Lösung
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
eine Anwendung

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

2,5 kg Kanister
5 kg Kanister
30 kg Kanister
Material: HDPE

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.
- Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Wasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste sind aufzufangen und fachgerecht nach den gültigen abfallrechtlichen Anforderungen zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.
- Das Produkt darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch den Tauchtank geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur Lagerung handtrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. B. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen die behandelten Gegenstände erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie handtrocken sind. Das unbehandelte Holz darf nur mit einem Hubwerk in das Tauchbecken eingebracht werden.
- Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen. Nachfolgende persönliche Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:
- Das Produkt darf nur angewendet werden, wenn ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen wird.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Adolit Holzbau B- Sprühtunnelverfahren

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid, Fungizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Hausbock Entwicklungsstadium: Larven</p> <p>wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzerstörende Basidiomyceten Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Gemeiner Nagekäfer Entwicklungsstadium: Larven</p>
Anwendungsbereich	<p>Innen-</p> <p>Innenraum, GK1 und GK2, vorbeugend</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Offenes System: Sprühtunnelverfahren Detaillierte Beschreibung: Sprühtunnelverfahren</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 100g/m² Verdünnung (%): gebrauchsfertig Lösung Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: eine Anwendung</p>
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>2,5 kg Kanister</p> <p>5 kg Kanister</p> <p>30 kg Kanister</p> <p>Material: HDPE</p>

--

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.
- Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Wasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste sind aufzufangen und fachgerecht nach den gültigen abfallrechtlichen Anforderungen zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.
- Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen. Nachfolgende persönliche Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:
- Das Produkt darf nur angewendet werden, wenn ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen wird.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Die Anwendung ist auf berufsmäßige und industrielle Anwender beschränkt.
• Das behandelte Holz darf nur in den Bereichen der Gebrauchsklassen 1 und 2 verbaut werden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommen könnte. Nachfolgende persönliche Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:
- Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
- Bei der Handhabung des Produkts ist Augenschutz zu tragen.
- Dieses Produkt enthält 2-Aminoethanol (CAS No: 141-43-5), für das die in Österreich geltende maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK-Wert) einzuhalten ist. Unter ungünstigen Umständen, z.B. bei großflächigen offenen Anwendungen oder in sehr kleinen Räumen, kann es vorkommen, dass die Luftkonzentration von 2-Aminoethanol den MAK-Wert überschreitet, so dass ggf. zusätzlich das Tragen einer Atemschutzausrüstung erforderlich ist.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt, Produktreste, verunreinigtes Material und nicht restentleerte Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.
Die restentleerte Produktverpackung gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Originalbehälter fest verschlossen an einem trockenen und frostfreien Ort aufbewahren.
- Die Haltbarkeit beträgt 24 Monate.

6. Sonstige Informationen

Aufgrund von technischen Mängeln des SPC-Editors muss ich folgende P-Sätze derzeit an dieser Stelle des SPC aufführen:
P280:Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz /Gesichtsschutz tragen.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Adolit Holzbau B - braun	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	AT-0017881-0014 1-5	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	0,8
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	4,4
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	1,175
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	0,5

Handelsname

Adolit Holzbau B - farblos

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0017881-0015 1-5

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	0,8
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	4,4
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	1,175
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	0,5

Handelsname

Adolit Holzbau B - gelb

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0017881-0016 1-5

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	0,8
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	4,4
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	1,175
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	0,5

Handelsname

Adolit Holzbau B - grün

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0017881-0017 1-5

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	0,8
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	4,4
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	1,175

Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	0,5
-------------------------	-----------------------------------	--------------------------	------------	-----------	-----
